

kreuz+ QUER

13. Jahrgang Nr.129 Oktober 2014

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Ach, so ist das ...

QUERgedacht

**Reformation -
Erneuerung der Kirche**

kreuzAKTUELL

**Pastor Albrecht Benz
stellt sich vor**

QUERbeet

Veranstaltungen

zu guter Letzt

**Festkonzert zur Grasberger
Kirchweih**



Mittelalterliches Erntedankfest

Liebe Leserin, lieber Leser,

...ecclesia semper reformanda.
Wer den Artikel von Thomas Riesebeck unter „quergedacht“ liest, stolpert über diese lateinischen Worte. Wer nicht Latein kann - und das sind wohl die meisten von uns - fragt sich vielleicht: Was heißt denn das? Irgendetwas mit Reformation sicher, denn darum geht es ja im „quergedacht“ Und Reformation, das hat mit Martin Luther zu tun. Doch dann erzählt Thomas Riesebeck von sich und einem Kollegen, schließlich von Kerstin Tönjes und Magnus Deppe. Und immer wieder „ecclesia semper reformanda“. Und schließlich auch die Übersetzung: „Kirche muss sich immer wieder erneuern“.

Ach, so ist das gemeint. Reformation ist Erneuerung. Reformation ist nicht nur etwas, was vor 500 Jahren geschah, sondern etwas, was immer wieder an der Zeit ist. Sicher nicht immer so groß und umwälzend wie damals. Aber doch eben so: Kirche, wenn Sie denn kein Museum sein will, muss sich immer wieder erneuern. Eine Kirche, die es mit dem Leben der Menschen jeweils ihrer Zeit zu tun haben will, muss auf der Höhe der Zeit sein und gleichzeitig auf dem Boden ihres Fundamentes verankert sein. Die Botschaft von Jesus Christus gilt es immer neu durchzubuchstabieren, ohne dass dabei die Botschaft selber Schaden nimmt. „Was Christum treibt ...“ - so hat Martin Luther es formuliert. Das ist der Maßstab, nichts anderes. Keine noch so liebgewordenen Traditionen, keine festgefahrene

Hierarchie. Keine Formen und Formeln, die längst nicht mehr verstanden werden.

In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde Grasberg das 225-jährige Bestehen ihrer Kirche. Auch in dieser Zeit hat sich Vieles verändert, verändert sich weiterhin. Besonders wichtig wird in Grasberg genommen, dass Menschen ihre Kirche lebendig gestalten, dass es nicht nur Hauptamtliche sind, denen das überlassen wird. Nein, Menschen allen Alters bringen sich selber aktiv ein, sind so lebendige Gemeinde. Sichtbar wird dies u. a. beim Mittelalterlichen Erntedankfest, das von mehr als 200 Menschen vorbereitet und durchgeführt wird. Da greift Vieles ineinander - und das ist schön. Lassen Sie sich einladen, das selber zu erleben. Feiern Sie am 4. und 5. Oktober mit! Und besuchen Sie die Ausstellung von Hannes Bibelhausen in der Kirche.

Unter „kreuzaktuell“ stellt sich Pastor Albrecht Benz vor, der zur Entlastung insbesondere in den Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch, Grasberg, Lilienthal, Wilstedt/Tarmstedt und Kirchtimke mitarbeiten wird - z. B. in Urlaubszeiten der örtlichen Pastorinnen und Pastoren.

Wie immer informieren wir Sie über Gottesdienste, Veranstaltungen und lassen Sie teilhaben an „freud+leid“ in unseren Gemeinden.

Ihr Reiner Sievers

Reformation - Erneuerung der Kirche

Es ist September, allmählich wird es draußen dunkel, aber er will noch weitermachen. Martin Luther zündet drei große Kerzen an und übersetzt das Neue Testament ins Deutsche. Schon lange hat er sich darüber geärgert: Die Lesungen aus der Bibel, Gebete, Abendmahl – der ganze Gottesdienst immer auf Latein, in einer Sprache also, die kaum jemand beherrscht. Das muss sich ändern. Die Menschen sollen verstehen, was in der Bibel steht und ihnen gepredigt wird. Das war vor knapp 500 Jahren.

Ecclesia semper reformanda.

Im September vor 5 Jahren in meiner vorherigen Gemeinde: Ich sitze mit einem Kollegen zusammen und wir machen uns an die Arbeit: Wir wollen den Konfirmandenunterricht komplett neu gestalten, von „einmal eine Stunde pro Woche“ umstellen auf ein Blockunterrichtsmodell am Wochenende. Anders geht's auch kaum noch: Die Konfis haben jetzt alle nachmittags Schule, und wir können den Unterricht ja schlecht abends machen.

Ecclesia semper reformanda.

September 2014: Kerstin Tönjes und ihr Kollege Magnus Deppe stecken die Köpfe zusammen und überlegen sich was Neues: Sie wollen das Konficap im nächsten Jahr einmal etwas anders gestalten als die Jahre zuvor, und auch mit einem neuen Thema. Kerstin Tönjes berichtet mir davon, und wir unterhalten uns darüber.

Ecclesia semper reformanda - auf deutsch: Kirche muss sich immer wieder erneuern.

Für Martin Luther, in seiner Zeit, bedeutete dies: Den Gottesdienst in der Landessprache feiern, die Bibel übersetzen. Besonders kritisierte er, dass mit dem Glauben Geschäfte gemacht wurden, und dass es oft mehr um Äußerlichkeiten ging als um den persönlichen Glauben und die innere Einstellung. Darüber und über manches mehr wollte er eine öffentliche Diskussion ins Leben rufen, am 31. Oktober 1517 befestigte er seine 95 Thesen an der Schloßkirche zu Wittenberg.

Schade: Aus der notwendigen Reformation der einen (katholischen) Kirche wurde leider eine Spaltung der Kirche.

Reformationstag 2014: Wir erinnern uns an die Anfänge unserer evangelischen Kirche, aber vielleicht überwinden wir irgendwann einmal die Spaltung.

Der Reformationstag ist ein Gedenktag – wo kommen wir als evangelische Christen her?, und der Reformationstag ist ein Denktag, denn: Ecclesia semper reformanda - Kirche muss sich immer wieder erneuern.

Heute anders als damals, aber immer wieder. Ach ja, am 31. Oktober feiern wir Grasberger, Hüttenbuscher und Worpweder einen gemeinsamen Reformationstagesgottesdienst ab 19.00 Uhr in der Grasberger Kirche.

Herzliche Einladung!

Thomas Riesebeck

Ein neues Gesicht in der Region - Pastor Albrecht Benz stellt sich vor

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Mein Name ist Albrecht Benz. Seit dem 1. August bin ich als Pastor neu im Kirchenkreis. Ich bin 59 Jahre alt und verheiratet mit meiner Frau Annett. Wir haben 3 erwachsene Kinder.



Meine theologische Ausbildung erhielt ich bis 1979 am Hermannsburger Missionsseminar. Zum Pastor ordiniert worden bin ich 1982 in Südafrika. Seitdem war ich 32 Jahre lang Gemeindepastor an vielen verschiedenen Orten, darunter 6 Jahre lang bis 1991 bei deutschstämmigen Kleinbauern in Brasilien.

Immer wieder habe ich in den Gemeinden besonders schwierige Herausforderungen erlebt. Etliche Male bin ich zum Wechseln genötigt worden oder ich habe mich selbst dazu entschieden - auf der Suche nach besseren Rahmenbedingungen für den Aufbau einer aktiven christlichen Gemeinde. Zuletzt waren meine Frau und ich in Haren an der Ems.

Für die Jahre bis zum Ruhestand möchte ich nun als zusätzlicher Mitarbeiter im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck arbeiten mit einem Schwerpunkt im Osten des Kirchenkreises. Es ist jetzt meine Aufgabe, die Kollegin-

nen und Kollegen in den Gemeindepfarrämtern zu vertreten und zu entlasten, und - wo gewünscht - das Angebot unserer Kirche zu ergänzen.

Mit 25 % meiner Arbeitszeit bin ich Altenheim-Seelsorger in den Seniorenheimen in Worpswede. Dort besuche ich regelmäßig die Bewohner und feiere mit ihnen Andachten.

Meine Frau und ich wohnen im Teufelsmoor, Priggeweg 4, in 27711 Osterholz-Scharmbeck.

Zu erreichen bin ich über den Festnetzanschluss Tel.: 04796-9523850, Mobil: 0178-1488927 und mail: albrecht.benz@evlka.de
Ich freue mich auf eine Einladung zu einem Dienst in Ihrer Gemeinde!

Immer wieder muss ich nachdenken über die Jahreslosung dieses Jahres 2014:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ Psalm 73, 28 (der Text der Jahreslosung folgt der Einheitsübersetzung). Ich versuche zu ergründen, was denn „Glück“ bedeuten mag. Und ich versuche herauszufinden, wie man es anstellt, „Gott nahe zu sein.“ Wenn ich den ganzen Psalm lese, dann merke ich allerdings, dass auch dem Psalmbeter eine einfache Antwort nicht leicht fällt. Seinen Trost findet er erst, als ihm aufgeht, dass „Gott selbst ihm schon längst nahe ist.“ So kann er schließlich zuversichtlich beten: „Du hältst mich an meiner Rechten. Du leitest mich nach deinem Rat-schluss und nimmst mich am Ende auf in Herrlichkeit.“

In diesem Sinne: „Viel Glück!“

Albrecht Benz

„Unsere Kirche mit einem Teil meiner Sachen zu schmücken ...“ Ausstellung von Hannes Bibelhausen

Für mich eine Freude bei der Gestaltung des Mittelalterfestes am 4. / 5. Oktober der Grasberger Kirchengemeinde mitzumachen.

Unsere Kirche mit einem Teil meiner Sachen zu schmücken. Das kann, soll vielleicht auch anregen, anregen zum Nachzudenken.

Dann feiern wir ja auch das Erntedankfest. Ich meine, das passt auch irgendwie gut zusammen.

Manchmal ergeben sich Dinge, die dann spontan umgesetzt werden sollten.

Unsere nette Diakonin Kerstin Tönjes gab mir ein Zeichen!

Mein Haus steht und hängt voll von Objekten,



Bei der Landesausstellung der „Naumburger Meister“ 2011 in Naumburg. Hielt mit dem Meister einen Dialog 13. Jhd.– heute. Durfte, konnte selber den Stein behauen. Der Steinmetzmeister der Dombauhütte: „Du kannst bei mir anfangen“!

die ich – ohne Anspruch – dem Kunstbereich zuordnen kann.

Seit 1964, seit meiner Heirat mit Hilde, lebe ich hier in Grasberg und konnte mir mit ihrer Hilfe und Bereitschaft ein schönes Zuhause schaffen.

Schon während meiner Dienstzeit, ich war „wacher“ Beamter bei Telekom, war ich kreativ tätig. Entwickelte unzählige Ideen und setzte viele um. Manche scheiterten, denn, man kann nichts erzwingen.

Nur das, was sich in Harmonie ergab, entwickelte sich. Aus den verschiedenen Materialien etwas zu formen, zu kreieren, was zusammen passte, was mich ansprach.

Es war oder ist ein Drang, etwas entstehen zu lassen, was meinem kritischen Auge standhält, meinem Sinn entspricht. Zu jedem „Ding“ gibt’s `ne Geschichte.

Fundstücke aus der Natur oder anderen Plätzen, Hölzer, Steine, Metall, spielten da eine große Rolle. Es ist der Reiz, zu erkennen wie und was man daraus zusammenfügen kann. Das „Ding“ bekommt dann ein Gesicht. Nicht alles gelang, wenn, dann habe ich es wieder zerstört.

Meine letzte große Phase war, mit Silber zu arbeiten. Ein fantastisches Metall, es lässt sich formen, kombinieren z. B. mit Ebenholz, oder anderen Materialien. Natürlich spielte Schmuck, das Fassen von Steinen, auch `ne große Rolle. Die schöpferische Entwicklung hat einen langen Vorlauf. Der Anfang waren Laubsägearbeiten, dann der Flug- und Schiffsmodellbau. Später meine Kreativität. Längst hat mich die Muse der Kunst erfasst, bin ich auch begeisterter Sammler.

Ich bin Gott dankbar, dass er mir das ermöglicht hat.

Hannes Bibelhausen geb. 1942 in Königsberg/Pr., aufgewachsen im Fränkischen

Das Orgateam vom Mittelalterfest in Aktion

Seit mehr als einem halben Jahr trifft sich das sogenannte Orgateam. Das ist eine Gruppe von engagierten Menschen, die das Mittelalterliche Erntedankfest planen und vorbereiten. Bei den monatlichen Treffen wurden Ideen entwickelt, verfeinert oder wieder verworfen. Wer spricht wen an? Was ist wirklich gut für unser Fest? Wo bekommen wir welches Material her? Das wurde im Team besprochen und dann in kleinen Untergruppen umgesetzt.



Auf dem bewegten Foto fehlen noch Andrea Neumann, Alexa Baro-Egert und Rita Bauermann.

Sämtliche Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Grasberg waren im Einsatz und haben das Fest vorbereitet, bei einigen Ständen mitgewirkt oder wieder abgebaut. Das lief als Projekt und wird allen sicherlich in eindrücklicher Erinnerung bleiben

Dankeschön!!!

Einen ganz herzlichen Dank schon jetzt an alle, die uns bei unserem Fest unterstützt haben.

Durch Sach- und Zeitspenden, durch Geduld und ganz viel Kraft beim Mitmachen.

Danke

Euch allen

Welch wunderbarer Segen

Menschen unterstützen andere Menschen

Erntedank

Markt, Musik und Mummenschanz

Ein mittelalterliches Erntedankfest lockt am 4. und 5. Oktober Jung und Alt, um in einer besonderen Weise Erntedank zu feiern. Ausgelassenes Treiben rund ums Gemeindehaus und ein Ort der Stille in der Kirche werden zwei Tage zum Erleben einladen. Über 200 Menschen sind ehrenamtlich im Einsatz. Sie verschenken Zeit, indem sie entweder bei der Vorbereitung oder bei der



Alles ist bereit und wir hoffen auf viele Menschen, die Lust haben, mit uns zu feiern. Gemeinschaft erleben, einfach einmal ausgelassen in ein Fest eintauchen, das von der Gemeinde für die Gemeinde ausgerichtet wird. Auch das kann Erntedank sein.

Durchführung mitwirken. Einige sind für 2 Stunden an den Ständen und andere sind schon vorher tage- und wochenlang im Einsatz. Es wurde geplant, genäht, gekocht, gesammelt und vieles mehr.



Markt, Musik und Mummenschanz ein kleiner Einblick in unser Angebot Samstag von 11 bis 19 Uhr buntes Markttreiben

Sonntag:

11 Uhr Gottesdienst
12-17 Uhr buntes Markttreiben
17 Uhr Abschlusskonzert mit den
Gebrüdern Jehn in der Kirche

Zwischendurch gibt es:

Viele viel Mitmachstände für Jung und Alt
Ein großer Marktstand mit Köstlichkeiten
Bücherflohmarkt

Viele Essensstände:

Vom Spanferkel bis zum Fisch

Aufführungen:

Bogenbahn

Feuertänzerin

Dudelsackgruppe

Schwerkämpfe

Handorgelspielerin

Heilerin auf dem Platz

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
5. Oktober Erntedankfest	Pastor Dr. Liedtke ^{A, T2}	Pastor Sievers ^{A, T1}
12. Oktober 17. So. n. Trinitatis	9.15 Uhr Krabbelgottesdienst Diakon Deppe	
	Präd. Dr. Kempff-Synofzik & Pastor Dr. Liedtke	
	18.00 Uhr Jugendgottesdienst Diakon Deppe	
14. Oktober Dienstag		
19. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^{T1}	17.17 Uhr Gemeinsamer in Hüttenbusch,
26. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Musikalischer Gottesdienst Lektorin Schneider	
31. Oktober Reformationsfest	19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pastor Riesebeck	
2. November 20. So. n. Trinitatis	Pastor in Ruhe Dr. Konukiewitz	17.17 Uhr Gemeinsamer in Hüttenbusch,
9. November Dritt. So. d. Kirchenj.	Pastor in Ruhe Dr. Traupe	
11. November Dienstag		
16. November Volkstrauertag	Pastor Dr. Liedtke	Pastor Sievers

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;">Gemeinsame Gottesdienste in Hüttenbusch</p> <p>Die Kirchengemeinden Grasberg und Hüttenbusch laden zu zwei gemeinsamen Gottesdiensten in die Hüttenbuscher Kirche ein: 19.10. 17.17 Uhr Filmgottesdienst „Merry Christmas“ 2.11. 17.17 Uhr Taizégottesdienst</p> <p style="text-align: center;">Gemeinsamer Gottesdienst am Reformationstag</p> <p>Die Kirchengemeinden Hüttenbusch, Grasberg und Worpswede feiern einen gemeinsamen Gottesdienst am Reformationstag. Es wird zum 31.10. um 19.00 Uhr in die Grasberger Kirche eingeladen.</p> <p style="text-align: center;">Lektorengottesdienste</p> <p>Zu Lektorengottesdiensten wird herzlich eingeladen:</p> <p style="text-align: center;">Worpswede</p> <p>12.10. Abschlussgottesdienst der Lektorenausbildung 26.10. Musikalischer Gottesdienst (Lektorin Schneider)</p> <p style="text-align: center;">Grasberg</p> <p>9.11. Lektorinnen Bauermann & Janßen</p> <p style="text-align: center;">Krabbel- und Jugendgottesdienste</p> <p>Krabbelgottesdienste werden am 12. Oktober um 9.15 Uhr in Worpswede und am 14. Oktober und 11. November um 10.00 Uhr in Grasberg gefeiert. In Worpswede wird am 12. Oktober um 18.00 Uhr zu einem Jugendgottesdienst eingeladen.</p> <p style="text-align: center;">Familiengottesdienst am Erntedankfest</p> <p>Die Kirchengemeinde Grasberg lädt für den 5. Oktober um 11.00 Uhr zu einem Familiengottesdienst ein.</p>
11.00 Uhr Familiengottesd. Pastor Riesebeck	
Pastor Riesebeck ^A	
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	
Filmgottesdienst Pastor Sievers	
Pastor Sievers ^{T1}	
Grasberg	
Taizégottesdienst Pastor Sievers	
Lektorinnen Bauermann & Janßen	
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	
Pastor Riesebeck	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Worpswede

Termine im Oktober

01.10.	16.00 Uhr	Besuchsdienst
06.10.	19.00 Uhr	Pflegende Angehörige
07.10.	10.00 Uhr	Gemeindefrühstück
15.10.	15.00 Uhr	Frauenkreis
17.10.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterr.
18.10.	10.00 Uhr	Kinderkirche
20.10.	19.00 Uhr	Pflegende Angehörige
21.10.	19.30 Uhr	Gesprächskreis OASE

Der Posaunenchor probt wöchentlich mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
Der Anfängerkurs trifft sich mittwochs um 18.00 Uhr.

Jeden Donnerstag um 18.15 Uhr trifft sich die Meditationsgruppe im Gemeindehaus.

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Die Guttemplergruppe trifft sich freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Das „Café International“ ist montags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus geöffnet.

Der Deutschkurs für Flüchtlinge findet immer mittwochs um 10.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Worpsweder Orgelmusik Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr

5. Oktober 2014 Zionskirche

VI. Worpsweder Chortreffen
8 Chöre singen!

12. Oktober 2014 Saal der alten Schule

Alexander Stepanov - Klavier
Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin und Franz Liszt
Martin-Luther-Universität Halle
Klasse: Prof. Jochen Köhler

26. Oktober 2014 Saal der alten Schule

Kammerorchester Horn-Lehe
Leitung: Karsten Dehning-Busse
Julia Meinecke - Sopran
Thomas Gerlach - Trompete
Kompositionen von Franz Schubert, J.N. Hummel und W.A. Mozart u.a.: "Exultate, jubilate"
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

19. Oktober 2014 Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
Es spielen Studierende der Hochschule für Künste Bremen Barocke Orgelmusik
Leitung: Roland Dopfer





Worpswede

Krippenspielproben in den Herbstferien



In diesem Jahr sind die Herbstferien spätund das wollen wir uns zu eigen machen. In der ersten Woche der Herbstferien 27.10. - 31.10.2014 wollen wir jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Kirche unser Krippenspiel für den Heiligen Abend einstudieren.

In diesem Jahr wollen wir ein Musical erlernen. Hier sind große und kleine Kinder gleichermaßen gefragt.

Eltern, die noch Lust haben dabei zu sein, sind herzlich willkommen.

Lieder singen, Kulissen bauen und Texte auswendig lernen, viele Stärken und Hände sind gefragt.

Diakon Magnus Deppe freut sich auf viele Kinder.



Hüttenbusch

Frauenkreis am 15. Oktober

Einmal im Monat treffen sich am Mittwoch Nachmittag Frauen ab ca. 60 Jahre im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche, um miteinander Kaffee zu trinken, zu klönen und ein paar abwechslungsreiche Stunden miteinander zu verbringen. Silke Jelten und Ingrid Meyrath freuen sich über möglichst rege Beteiligung

Nächster Termin ist der **15.10.** um **15.00 Uhr.**

Kinderkirche am 20. Oktober

Ausnahmsweise findet die Kinderkirche im Oktober schon am vorletzten Montag des Monats, dem 20.10., statt, weil danach die Herbstferien beginnen. Alle Kinder ab 5 Jahren haben dann die Möglichkeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr miteinander zu spielen, zu basteln, zu beten und Geschichten zu hören.

Es wird herzlich eingeladen.





Hüttenbusch

Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Kinderkirche	letzter Montag in Monat	16.00 Uhr
	Posaunenchor (Anfänger)	montags	18.00 Uhr
	Kinderchor	mittwochs (ab 9 Jahre)	16.00 Uhr
	Kinderchor	(4 bis 8 Jahre)	17.00 Uhr
Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Musik	Posaunenchor (Anfänger)	montags	18.00 Uhr
	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Frauen)	dienstags	19.30 Uhr
	Kinderchor	mittwochs (ab 9 Jahre)	16.00 Uhr
	Kinderchor	(4 bis 8 Jahre)	17.00 Uhr

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.huettenbusch.de
und www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de



Grasberg

Klangvielfalt der Arp-Schnitger-Orgel

Für die besondere Eleganz und die Vielfalt ihres Klanges ist die Grasberger Arp-Schnitger-Orgel inzwischen einem großen Kreis von Musikliebhabern bekannt.

Zu einem Konzert, in dem diese Vielfalt im Mittelpunkt stehen wird, lädt die Kirchengemeinde Grasberg ein. Es findet statt am 11. Oktober 2014 um 18.00 Uhr.

Roland Dopfer, seit einem Jahr an der Hoch-

schule für Künste Bremen u.a. als Dozent für Alte Musik / Orgel tätig, hat ein besonderes Programm zusammengestellt. Er schlägt mit den Werken der ausgewählten Komponisten einen Bogen vom Spanischen Hof im 16. Jahrhundert über den Amsterdamer Musiker Jan P. Sweelinck zur norddeutschen Orgelkunst. Karten an der Abendkasse € 10.- ermäßigt € 5.-.



Kindergottesdienst: „Gott sorgt für uns!“

Im Mittelpunkt des Kindergottesdienstes am 11. Oktober stehen Geschichten aus dem Alten Testament. In ihnen geht es um die Erfahrung, dass Gott für uns sorgt und täglich gibt, was wir zum Leben brauchen. Darauf können auch Kinder schon vertrauen. Wir

werden die Geschichten wie immer kreativ und spielerisch den Kindern näher bringen. Den Abschluss bildet ein Essen, das mit allen zusammen gekocht wird. Kinder ab dem Vorschulalter sind von 10 bis 13 Uhr herzlich willkommen.

Energiewende – neuer Anlauf

Nachdem wir aus Denkmalschutzgründen von der Landeskirche nicht die Genehmigung für Solarzellen auf unserem Dach erhalten haben, nehmen wir jetzt einen neuen Anlauf. Es gibt ein neues Windmodulsystem, das in niedriger Höhe bei schwachem Wind Energie erzeugen kann. Die Module liegen vertikal auf dem Dach

an. Die Firma „Energie-konzept24“ wird zu diesen Modulen einen Informationsabend durchführen. Er findet am Mittwoch, 15. Oktober um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Menschen, die dieses Thema interessiert, sind herzlich dazu eingeladen.

Adventszauber 2014

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Menschen, die bei unserem Adventszauber am 2. Adventswochenende mitmachen: Beim Bücherverkauf, bei der Kaffeetafel, beim Auf- und Abbau oder beim Flohmarktverkauf.

Interessierte können sich bei einem Vorbereitungstreffen am Dienstag, 21. Oktober von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus informieren. Oder rufen Sie an unter 04208 - 3508

Termine im Oktober

01.10.	15.00 Uhr	Frauenkreis
04.10. + 05.10.		Mittelalterfest
10.10.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im September
11.10.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
14.10.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst anschl. Elternkaffee
15.10.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.
Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.kirchengemeinde-grasberg.de

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Kirchen-Vorstand	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086	Silke Jelten ☎ 04794-1568	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers ☎ 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg@.mail.de Reiner Sievers ☎ 04794-503
Diakon/in	Magnus Deppe ☎ 04792-96336		Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
Kirchen-musiker/in	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) ☎ 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) ☎ 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-829662
Küster/in	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0162-6061610	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-916758
Friedhofs-wärter	Jonny Helmken ☎ 0162-6065627		Hinrich Schnaars
Gemeinde-büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Do 17.00 – 19.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi, 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs-verwaltung	Ute Bollmann Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04792-96335	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schnieders Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04208-9199096
Kindergarten und Kinderkrippe	Sonja Löffler ☎ 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede@evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas.Griebe@evlka.de Mo – So 16.00 – 20.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		☎ 04792-4278